Der Anlegerschutz in Deutschland

Welche Rechte haben geschädigte Anleger von Lehman Brothers Zertifikaten?



Sebastian Capek

Der Anlegerschutz in Deutschland: Welche Rechte haben geschädigte Anleger von Lehman Brothers Zertifikaten?

ISBN: 978-3-8366-4594-2

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2010

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH http://www.diplomica-verlag.de, Hamburg 2010

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	X
LITERATURVERZEICHNIS	XIV
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XXI
ANLAGENVERZEICHNIS	XXII
TEIL I. EINLEITUNG	1
A. Einführung in die Thematik	1
B. Zielsetzung und Gang der Untersuchung	2
TEIL II. DAS ZERTIFIKAT ALS WERTPAPIER	3
A. Wertpapiere	3
I. Einleitung	3
II. Das Wertpapier	3
1. Rechtliche Funktionen von Wertpapieren	5
a) Beweisfunktion	5
b) Legitimationsfunktion	5
c) Liberationsfunktion	5
2. Einteilung von Wertpapieren nach der Art der Bestimmung des	
Berechtigten	5
a) Inhaberpapiere	6
b) Orderpapiere	6
c) Rektapapiere (Namenspapiere)	7
B. Zertifikate	8
I. Allgemeines	8
II. Die gängigsten Zertifikatearten	9
1. Indexzertifikate	10
2. Basketzertifikate	11
3. Discountzertifikate	12
4. Bonuszertifikate	13
5. Garantiezertifikate	15
6.Expresszertifikate	17
III. Der Zertifikatemarkt vor dem Zusammenbruch von Lehman Brothers	19

IV. Der Zertifikatemarkt nach dem Zusammenbruch von Lehman Brothers	20
TEIL III. ANLEGERSCHUTZ IN DEUTSCHLAND	23
A. Das Anlegerschutzprinzip	23
I. Allgemeines	23
II. Anlegerschutz als institutionelles Schutzgut	24
III. Anlegerschutz als individuelles Schutzgut	25
B. Aufklärungs-, Beratungs- und sonstige Pflichten von Anlageberatern bei	
Wertpapiergeschäften	26
I. Begriffsbestimmung der einzelnen Pflichten	26
1. Aufklärung	26
2. Beratung	27
3. Auskunft	27
II. Abgrenzung: Anlageberatung versus Anlagevermittlung	27
III. Inhalt und Umfang der vertraglichen Beratungs- und Aufklärungspflichten	29
1. Rechtsgrundlagen	30
a) Aufklärungspflichten	30
b) Beratungspflichten	30
2. Anlegergerechte Beratung	31
a) Allgemeines	31
b) Anlageziele des Anlegers	32
c) Finanzielle Verhältnisse des Anlegers	33
d) Kenntnisse und Erfahrungen	34
e) Das Prinzip der Erforderlichkeit und seine Konsequenzen	34
3. Anlagegerechte Beratung	36
a) Allgemeines	36
b) Allgemeine Risiken und Eigenschaften von Anlageobjekten	37
c) Spezielle Risiken und Eigenschaften von Zertifikaten	38
aa) Emittentenrisiko	38
(1) Begriffsbestimmung	38
(2) Exkurs: Einlagensicherung	39
bb) Kursänderungsrisiko	41
cc) Marktgängigkeit und praktische Veräußerlichkeit	41
dd) Korrelationsrisiko	41

4. Nachforschungs- und Prüfungspflichten	42
5. Sonderproblem: Nachvertragliche Aufklärungs- und	
Beratungspflichten	43
IV. Gesetzliche Pflichten nach dem Wertpapierhandelsgesetz	45
1. Wohlverhaltenspflichten nach § 31 WpHG	46
a) Interessenwahrungspflicht (§ 31 Abs. 1 Nr. 1 WpHG)	46
b) Pflicht zur Vermeidung von Interessenkonflikten (§ 31 Abs. 1 Nr. 2	
WpHG)	47
c) Aufklärungspflicht (§ 31 Abs. 2, 3 WpHG)	49
d) Explorationspflicht (§ 31 Abs. 4 WpHG)	49
2. Das Verhältnis von Wohlverhaltenspflichten und vertraglichen	
Pflichten	51
V. Haftungsgrundlagen bei Verletzung von Aufklärungs-, Beratungs- und	
sonstigen Pflichten	52
1. Vertragliche Ansprüche	52
a) Tatbestände	52
aa) Vertrag	52
bb) Pflichtverletzung	52
cc) Verschulden	54
(1) Verschulden des Anlageberaters	54
(2) Mitverschulden des Anlegers	55
dd) Schaden	56
ee) Kausalität	58
b) Beweis- und Darlegungslast	59
c) Verjährung	62
2.Vorvertragliche Ansprüche	65
3. Gesetzliche Ansprüche	66
a) Anspruch aus §§ 823 ff. BGB	66
b) Anspruch aus § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. §§ 31 ff. WpHG	67
C. Prospektrecht	68
I. Einführung in das Prospektrecht	68
II. Prospektpflicht nach dem WpPG	68
III. Ausnahmen von der Prospektpflicht	69

IV. Prospektinhalt	70
D. Prospekthaftung	72
I. Gesetzliche Prospekthaftung nach §§ 44 ff. BörsG	72
1. Anwendungsbereich: haftungsbegründete Informationsschriften	72
2. Fehlerhaftigkeit des Prospekts	72
a) Angaben	72
b) Unrichtigkeit/Unvollständigkeit der Angaben	73
c) Wesentlichkeit der Angaben	74
d) Beurteilungshorizont	74
e) Aktualisierung und Berichtigung	74
3. Haftungsadressaten	75
4. Anspruchsberechtigte	76
5. Kausalität	77
a) Haftungsbegründete Kausalität	77
b) Haftungsausfüllende Kausalität	78
6. Verschulden	78
a) Haftungsmaßstab	78
b) Sorgfaltspflichten von Emittent und Emissionsbegleiter	78
7. Inhalt und Umfang der Haftung	79
8. Haftungsausschlüsse	80
a) Prospektberichtigung	80
b) Prospektzusammenfassung	80
9. Verjährung	81
II. Gesetzliche Prospekthaftung nach $\S\S$ 13, 13 a VerkProspG	81
1. Haftung bei fehlerhaftem Prospekt (§13 VerkProspG)	81
2. Haftung bei fehlendem Prospekt (§ 13 a VerkProspG)	82
3. Vereinzelte Modifikationen gegenüber der börsengesetzlichen	82
Prospekthaftung	
a) Fehlerhafter Prospekt	82
b) Fehlender Prospekt	82
III. Bürgerlich-rechtlichte Prospekthaftung	82
1. Allgemeines	82
2. Anwendungsbereich	84

a) Anlagearten	84
b) Prospektbegriff	84
3. Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Prospekts	84
4. Haftender Personenkreis	84
a) Prospekthaftung im engeren Sinne	84
b) Prospekthaftung im weiteren Sinne	85
5. Anspruchsberechtigte	85
6. Verschulden und Mitverschulden	85
7. Schadensumfang	86
8. Verjährung	86
IV. Die Prospekthaftung im Kontext des Verkaufs von Lehman Brothers- Zertifikaten	86
TEIL IV. DIE INSOLVENZ VON LEHMAN BROTHERS HOLDINGS INC. – WELCHE RECHTE HABEN DIE ANLEGER? A. Hintergrundinformationen zur Insolvenz von Lehman Brothers Holdings	87
Inc.	87
I. Auslöser und Gründe	87
II. Konsequenzen für die Anleger in Deutschland	88
III. Außergerichtliche Vergleiche und Entschädigungsangebote der Banken	88
B. Aktuelle richterliche Entscheidungen über die Beratungs- und	
Aufklärungspflichten bei einer Empfehlung zum Kauf von Zertifikaten	89
I. Aufklärung und Beratung über die fehlende Einlagensicherung und das Bonitätsrisiko	90
II. Aufklärung über den Erhalt von Rückvergütungen	95
III. Aufklärung über eigene Gewinnmargen	97
IV. Unterlassene oder fehlerhafte Aufklärung nach Erwerb von Lehman	
Brothers-Zertifikaten	100
V. Weitere Angriffspunkte bei der Empfehlung von Lehman Brothers-Zertifikaten	101
TEIL V. ZUSAMMENFASSUNG	103

ANHANG

XXIII

Abkürzungsverzeichnis

a.a.O. am angegebenen Ort

a.F. alte Fassung

Abb. Abbildung

Abs. Absatz

AG Amtsgericht, Aktiengesellschaft, Die Aktiengesellschaft

AktG Aktiengesetz

AktienR Aktienrecht

Alt. Alternative

Anl. Anlage

Anh. Anhang

Anm. Anmerkung

AnSVG Anlegerschutzverbesserungsgesetz

Art. Artikel

AufsichtsRL Aufsichtsrichtlinie

BaFin Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

BB Betriebs-Berater

BBEV BeraterBrief Erben und Vermögen

BBV BeraterBrief Vermögen

BdB Bundesverband deutscher Banken

BeckOK Beck'scher Online-Kommentar

BeckRS Beck Rechtsprechung

Begr. Begründung

BGB Bürgerliches Gesetzbuch

BGBl. Bundesgesetzblatt
BGH Bundesgerichtshof

BGHZ Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen

BKR Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht

BörsG Börsengesetz

BT-Drucks. Bundestagsdrucksache BR-Drucks. Bundesratsdrucksache

BVR Entschädigungseinrichtung des Bundesverbands der Deutschen

Volksbanken und Raiffeisenbanken

bzgl. bezüglich

c.i.c. culpa in contrahendo

CDS Credit Default Swaps

CEO Chief Executive Officer

DAX Deutscher Aktienindex

DDV Deutscher Derivate Verband

DepotG Depotgesetz

DL Dienstleistung

DStR Deutsches Steuerrecht

DWS Deutsche Gesellschaft für Wertpapiersparen mbH

DZ Bank Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

e.V. eingetragener Verein

EAEG Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz

EdB Entschädigungseinrichtung deutscher Banken

EG Europäische Gemeinschaft

EGBGB Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch

Einl. Einleitung

Eurex European Exchange

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EWiR Europäisches Wirtschaftsrecht – Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht

FAZ Frankfurter Allgemeine Zeitung

f./ff. folgende/fortfolgende

Fn. Fußnote

FRUG Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz

gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

h.M. herrschende Meinung

HASPA Hamburger Sparkasse

HGB Handelsgesetzbuch

Hrsg. Herausgeber

i.d.R. in der Regel

ISIN International Securities Identification Number

i.S. im Sinne

i.V.m. in Verbindung mit

i.e.S. im engeren Sinne

InvG Investmentgesetzi.w.S. im weiteren SinneJuS Juristische Schulung

Kap. Kapitel

kmi kapitalmarkt intern KMR Kapitalmarktrecht

Kom. Kommentar

KWG Gesetz über das Kreditwesen

LBT Lehman Brothers Treasury Co. B.V.

LG Landgericht

lit. litera

MDR Monatsschrift für Deutsches Recht

m.w.N. mit weiteren Nachweisen

MiFiD Markets in Financial Instruments Directive

n.F. neue Fassung

NJOZ Neue Juristische Online-Zeitschrift

NJW Neue Juristische Wochenschrift

NJW-RR NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht

NWB Neue Wirtschafts-Briefe

NWB-EV Neue Wirtschafts-Briefe - Erben und Vermögen

NZG Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZI Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht

o.V. ohne Verfasser

OLG Oberlandesgericht

ProspektVO Prospektverordnung

RegE Regierungsentwurf

RL Richtlinie

Rn. Randnummer

RS Rechtsprechung

ScheckG Scheckgesetz

SchVG Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen

SEA Schadenersatzanspruch

SEC United States Securities and Exchange Commission

(US-Börsenaufsichtsbehörde)

sog. sogenannte (r, s, n)

TUG Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz

u.a. und andere, unter anderem

u.U. unter Umständen

Urt. Urteil

VerkProspG Verkaufsprospektgesetz

vgl. vergleiche

VÖB Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes öffentlicher Banken

Vorb. Vorbemerkung

VuR Verbraucher und Recht

WG Wechselgesetz

WirtschaftsR Wirtschaftsrecht

WISU Das Wirtschaftsstudium

WiWo Wirtschaftswoche

WKN Wertpapierkennnummer

WM Wertpapier-Mitteilungen

WPDLU Wertpapierdienstleistungsunternehmen

WpDRL Wertpapierdienstleistungsrichtlinie

WpDVerOV Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und Organisationsverordnung

WpHG Wertpapierhandelsgesetz

WpPG Wertpapier-Prospektgesetz

ZBB Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft

ZGR Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

ZHR Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht

ZIP Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

ZPO Zivilprozessordnung

ZRP Zeitschrift für Rechtspolitik mit Rechtspolitischer Umschau

Literaturverzeichnis

Arendts, Martin, Beratungs- und Aufklärungspflichten über das einem Wertpapier erteilte Rating, WM 1993, 229

Assies, Paul H. u.a. (Hrsg.), Bank- und Kapitalmarktrecht, Köln 2008 [zit.: Bearbeiter, in: Assies u.a., Bank- und KMR (2008)]

Assmann, Heinz-Dieter/Schneider, Uwe H. (Hrsg.), Wertpapierhandelsgesetz, Kommentar, 4. Aufl., München 2006 [zit.: Bearbeiter, in: Assmann/Schneider, WpHG (2006)]

Assmann, Heinz-Dieter/Schütze, Rolf A. (Hrsg.), Handbuch des Kapitalanlagerechts, 3. Auflage, München 2007 [zit.: Bearbeiter, in: Assmann/Schütze, Kapitalanlagerecht (2007)]

Assmann, Heinz-Dieter, Interessenkonflikte aufgrund von Zuwendungen, ZBB 2008, 21

Balzli, Beat u.a., Der Erreger lebt weiter, Der Spiegel, 14.09.2009, S. 108

Bamberger, Heinz Georg/*Roth*, Herbert (Hrsg.), Beck'scher Online-Kommentar zum BGB, Stand: 01.05.2009 [zit.: *Bearbeiter*, in: Bamberger/Roth, BeckOK BGB (2009)]

Barth, Marcel, Schadensberechnung bei Haftung wegen fehlerhafter Kapitalmarktinformation in: Baums, Theodor u.a. (Hrsg.), Frankfurter wirtschaftsrechtliche Studien, Band 78, Frankfurt am Main 2006 [zit.: Barth (2006)]

Böhm, Michael, Regierungsentwurf zur Verbesserung der Durchsetzbarkeit von Ansprüchen aus Falschberatung, BKR 2009, 221

Bömcke, Nikolaus, Informationen bei der Anlageberatung, AG 2009, 127

Bömcke, Nikolaus/*Weck*, Jochen, Die Auswirkungen der deutschen Einlagensicherung auf den Anlegerschutz - insbesondere bei der Vermittlung von Lehman-Zertifikaten, VuR 2009, 53

Bömcke, Nikolaus, Auswirkungen der Einlagensicherung beim Erwerb von Zertifikaten, AG 2009, 55

Bömcke, Nikolaus, Müssen Banken über ihre Gewinnmarge aufklären?, AG 2009, 324

Brinckmann, Hendrik, Lehman-Zertifikate und die Neuregelungen bei der Anlageberatung anlässlich der Reform des SchVG – Lässt sich eine vorsichtigere Beratungspraxis etablieren?, BKR 2010, 45

Brinkbäumer, Klaus u.a., Gorillas Spiel, Der Spiegel, 09.03.2009, S. 40

Buck-Heeb, Petra, Kapitalmarktrecht, 3. Aufl., Heidelberg u.a. 2009 [zit.: Buck-Heeb, KMR (2009)]

Busch, Oliver, Haftung: Wie genau muss ein Wertpapierdienstleister nachfragen?, BBV 6/2006, S. 192 ff.

Cabras, Marco, So wehren sich Geschädigte, Wertpapier 21_2008, S. 50

Caspari, Karl-Burkhard, Die geplante Insiderregelung in der Praxis, ZGR 1994, 530

Casper, Matthias, Aufklärung über Rückvergütungen: Zwischen Rechtsfortbildung und Verbotsirrtum, ZIP 2009, 2409

Creifelds, Carl, Rechtswörterbuch, 18. Auflage, München 2004 [zit.: Creifelds (2004)]

Derleder, Peter u.a. (Hrsg.), Handbuch zum deutschen und europäischen Bankrecht, 2. Auflage, Berlin u.a. 2008 [zit.: *Bearbeiter*, in: Derleder u.a., Bankrecht (2008)]

E. Harenberg, Friedrich, Funktionsweise und Risiken von Index-Zertifikaten (participation units), NWB Nr. 50 vom 13.12.1999, Seite 4693 ff., Fach 21, Seite 1381 ff.

Ehmke, Bernd, Zertifikate: Kunden brauchen mehr Grundlageninformationen, bank und markt, Heft 8, August 2006, S. 40 ff.

Einsele, Dorothee, Bank- und Kapitalmarktrecht, Tübingen 2006 [zit.: Einsele (2006)]

El-Bahay, Akram/*Schuster*, Daniel, 10 Fakten über Zertifikate die sie wissen müssen, Wertpapier 6 2008, S. 12 ff.

El-Bahay, Akram/*Langer*, Peter, Nach dem Lehman-Debakel: Haben Zertifikate noch eine Zukunft?, Wertpapier 22_2008, S. 14 ff.

Fleischer, Holger, Prospektpflicht und Prospekthaftung für Vermögensanlagen des Grauen Kapitalmarkts nach dem Anlegerschutzverbesserungsgesetz, BKR 2004, 339

Forkel, Hans-Walter, Rechtsfragen zur Krise an den Finanzmärkten: Zur Systematik möglicher Schadensersatzansprüche, BKR 2008, 183

Fuchs, Andreas/Dühn, Matthias, Deliktische Schadensersatzhaftung für falsche Ad-hoc-Mitteilungen - Zugleich Besprechung des Urteils des OLG München, BKR 2002, 1096

Fuchs, Andreas (Hrsg.), Wertpapierhandelsgesetz, Kommentar, München 2009 [zit.: *Bearbeiter*, in: Fuchs, WpHG (2009)]

Groβ, Wolfgang, Kapitalmarktrecht, Kommentar zum Börsengesetz, zur Börsenzulassungs-Verordnung, zum Wertpapierprospektgesetz und zum Verkaufsprospektgesetz, 4. Aufl., München 2009 [zit.: Groβ, KMR (2009)]

Grumann, Olaf, Prospektbegriff, -pflicht und -verantwortlichkeit im Rahmen der allgemeinen bürgerlich-rechtlichen Prospekthaftung im engeren Sinne, BKR 2002, 310

Grunewald, Barbara/*Schlitt*, Michael, Einführung in das Kapitalmarktrecht, 2. Auflage, München 2009 [zit.: *Grunewald/Schlitt* (2009)]

Gursky, Karl-Heinz, Wertpapierrecht, 3. Auflage, Heidelberg 2007 [zit.: Gursky (2007)]

Habersack, Mathias u.a. (Hrsg.), Handbuch der Kapitalmarktinformation, München 2008 [zit.: *Bearbeiter*, in: Habersack u.a., Kapitalmarktinformationen (2008)]